

TT – Nikolausfeier mit Rückblick auf die Vorrunde 2008/09

Andi Lenz:

Andi unsere unangefochtene Nummer 1 in der Jugend. Spielverhältnis 10:2, gehört damit zu den 3 besten Spielern in der 1. Kreisliga.

Zuverlässig hat er die 1. Mannschaft organisiert und dafür gesorgt, daß sie immer komplett war und auch ein Fahrer für die Auswärtsspiele zur Verfügung stand.

Sogar in der 1. Herrenmannschaft hat er sich die ersten Sporen mit 2 Siegen verdient. Klasse Andi.

Samuel Flach:

Unser Linkshänder in der 1. Mannschaft. Samuel, hat sich sehr gegenüber dem letzten Jahr gesteigert. Spielverhältnis im vorderen Paarkreuz 6:3, liegt damit an 5. Stelle im Kreis. Ist unser Trainingsweltmeister. Im Match spielen allerdings manchmal die Nerven einen Streich, was aber der guten Laune keinen Abbruch tut.

Maxi Grüner:

Unser Jüngster in der 1. Mannschaft. Es ist toll, daß du den weiten Weg von Gilching zu uns findest. Maxi hat sich in kürzester Zeit, mit viel Talent, Kampfeswillen und Ehrgeiz, einen Stammplatz in der 1. Mannschaft erkämpft. Bilanz 6:3

Jonas Sepperl:

Eigentlich ein ganz ruhiger, eigentlich, wären da nicht so einige Feiern, wo er schon mit 15 Jahren den Mädchen den Kopf verdreht hat und einem Glas Bier bist ist er auch nicht abgeneigt. In der 1. Jugend hat Jonas, nach dem Weggang vom Julian, dessen Platz hervorragend nachbelegt, was den 2. Platz in der Liga widerspiegelt. Bilanz 4:3

Jakob Schuster:

Unsere Nummer 5 in der Rangliste, ist ja seit September in England und soll da, wie ich aus himmlischen Quellen erfahren habe, an seinem Comeback feilen.

Daniel Rösch:

Daniel ist hin und her gerissen, zwischen Fußball und Tischtennis, obwohl er die Sache recht locker sieht, kann man sich immer auf ihn verlassen und das finde ich sehr gut und wichtig. Aufgestiegen in die 2. Mannschaft, an 1 spielend, steht er voll seinen Mann. Bilanz 4:6

Felix Heene:

Felix kann mehr als er in den Punktspielen zeigt, kämpft manchmal mit sich selbst (seinen Nerven) und dem Gegner. Die Bilanz 3:9 zeigt sicher nicht sein wahres Können.

Maxi Hörtnagel:

Unser Tennisspieler,...aber man höre und staune auch Tischtennis ist zu seiner großen Leidenschaft geworden. Wieselflink ist er mit gutem Ballgefühl und trainingseifrig, das macht sich auch in der Bilanz bemerkbar. 5:4 in der 2. Mannschaft und 1:0 in der 1. Mannschaft . Mach weiter so dann hast du sicher noch eine große Karriere vor dir.

Michael Kiefer:

Michi ist unser Bewegungstalent, d. h. möglichst wenig bewegen und doch fast jeden Ball treffen. Hin und wieder geht etwas der Kampfes- und Siegeswillen ab.

Adrian Schmitt:

Beim Adrian fällt mir der Spruch ein: „Stille Wasser sind tief“. Ist immer ruhig, außer an der Platte, da zeigt er so manchem Gegner was eine Harke ist. Die Topspin kommen schon hervorragend, nur der Abschluß, da müssen wir noch üben. Spielverhältnis in der 3. M vorne 9:5, prima Adrian

Luis Berger:

Früher wenn jemand mit TT-Bällen abgeschossen wurde, war ich sicher, daß der Luis in der Nähe war. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei. Toll in wie kurzer Zeit, er sich pielerisch gesteigert hat. Daß er heute Spaß am TT hat, spiegelt sich in seiner Bilanz (9:2) wieder.

Ludwig Doberenz:

Himmelhoch jauchzend zu Tode betrübt, fällt mir bei seinen Spielen ein. In Wörthsee zwei Superspiele, daß ich nur so gestaunt habe, die Ruhe in Person trotz einer Niederlage mit viel Pech. Was war dann in Gräfelting wieder los? Lustlos an der Platte, das Spiel hergeschenkt, Hallo..... du hast das Zeug für einen guten Spieler, versuch nur deine Nerven in den Griff zu bekommen, dann kannst du dein Können auch umsetzen.

Sascha Nagel:

Auch Sascha hat manchmal so seine Probleme mit der Nervosität, versuch einfach einmal dein Training in der Rückhand zu verstärken, ev. mit Balleimertraining, dann kommt auch wieder mehr Sicherheit in dein Spiel und Siege auf dein Konto.

Jan Estorf:

er kam als letzter Spieler in eine Mannschaft und hat sich mit viel Ehrgeiz und Kampfeswillen fest in der 3. Mannschaft etabliert.

Sonja u. Sylvia Keienburg:

Dialog: Sylvia gehst du heute ins Tischtennistraining? Oooh ich hab noch soooo viel für die Schule zu lernen... und Du? Na ja, ...neee, wenn du nicht gehst, alleine hab ich auch keine Lust! So, oder so ähnlich könnte sich ein Dialog am Montag bei Keienburgs angehört haben. Ich darf aber dazu sagen, in letzter Zeit hat sich das deutlich gebessert. Einmal im Training, dann seid ihr eifrig dabei. Jetzt muss es nur noch mit dem Siegen klappen.

Martha Schuster:

unser Sonnenschein, immer fröhlich und gut gelaunt. Ich habe gehört sie soll die besten Torten backen. Im letzten Jahr hatte sie, bedingt durch ihr junges Alter, große Anlaufschwierigkeiten. Heute hat Martha das beste Spielergebnis in der 4. Mannschaft und hilft sogar hier und da in der 2. und 3. Mannschaft aus.

Peregrin Falk:

der Schweiger, spielt TT um Freunde zu treffen, einen kurzen Plausch, auch während des Ballwechsels zu führen, ein bisschen Trampolinspringen in der Nachbarabteilung, nur nicht zu viel Hektik, Tischtennis muß Spaß machen und da gehören Punktspiele sicher nicht dazu.

Sabine Fischer:

wirkt immer sehr zurückhaltend und schüchtern, aber ich merke Sabine macht, durch ihr eifriges Training, große Fortschritte. Sabine und Martha ihr seid ein tolles Team.

Alex Struß:

wie kann ich ihn beschreiben, -- kleiner Wirbelwind, strotzt nur so vor Energie, wenn die andern schon im Bett liegen, kämpft er noch fanatisch an der Platte. Aus dir wird sicher einmal ein ganz Großer.

Sebastian Struß:

der große Bruder vom Alex, sehr ruhig, aber aufgepaßt, unterschätzen darf man ihn nicht. Sebastian hat bei unserer Ortsmeisterschaft die Schüler C Klasse gewonnen. Nur sein Trainingseifer lässt ein bißchen zu wünschen übrig.

Simon Fischer:

schade ich würde dir eine große Karriere voraussagen, wenn du nur öfters ins Training kämst.

David Klunk:

trainiert ruhig und besonnen, das gefällt mir an ihm. Der 3. Platz in der Ortsmeisterschaft ist der Lohn für seinen Fleiß.

Paul Agha Ebrahim:

Ich habe gehört du und dein Bruder ihr gehört zum Plauderteam bei den Minis, dennoch darf ich dir gratulieren, du hast tolle Fortschritte gemacht. Ein 4ter Platz in der Ortsmeisterschaft ist ein hervorragendes Ergebnis.

Simon Schwald:

Unser Simon, immer etwas verträumt und ein bisserl verspielt, sieht das Training recht locker. Aber ich habe schon gesehen, wenn du willst, funktionieren deine Schupf- und Schmetterbälle prima.

Jakob Agha Ebrahim:

Auch einer unserer kleinen, jungen Wilden, manchmal sehe ich dich allerdings unter der Platte sitzen, anstatt zu trainieren.

Melanie Wuttke:

aller Anfang ist schwer, aber es wird schon. Im letzten Training hast du schöne Bälle zurückgebracht. Mach weiter so eifrig beim Balleimertraining mit und du wirst sehen der Erfolg kommt von alleine.

Alexander Wuttke:

kannst immer lachen, außer du verlierst ein Spiel bei der Ortsmeisterschaft, aber sei nicht traurig und bleib weiter so ehrgeizig, dann wirst auch du bald zu den ganz Großen gehören.

Andreas Esser:

du stehst noch am Anfang deiner Karriere bleib weiter so fleißig dabei.